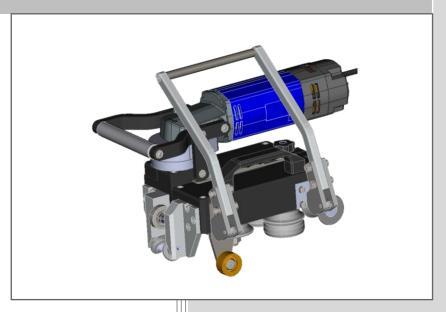


Originalbetriebsanleitung Wulstenfalzmaschine für BEMO-Stehfalzprofile Typen: N65 / N50 / VF65



Typ II (esma)

Sorgfältig durchlesen und für künftige Verwendung aufbewahren!

	Ausgabedatum	Version	Impressum:	BEMO SYSTEMS GmbH
t	04.04.2024	03		Max-Eyth-Straße 2
				74532 Ilshofen-Eckartshausen



INHALTSVERZEICHNIS

1.	WICHTIGE GRU	JNDLEGENDE INFORMATIONEN	2
	1.1 GERÄTEBAUTEI	ILE UND LIEFERINHALT	
	1.2 SERVICEADRESS	SE	2
	1.3 RECHTLICHE HI	INWEISE	
2.	SICHERHEIT		6
	2.1 VERWENDETE S	Symbole in der Betriebsanleitung	6
		SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE	
		splatzsicherheit	
	2.2.2 Elektris	ische Sicherheit	8
		heit von Personen	
	2.2.4 Sorgfä	iltiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerk-zeugen	9
		е	
	2.3 GERÄTESPEZIFI	ische Sicherheits-hinweise	11
	2.4 RESTRISIKEN		12
3.	GERÄTEBESCHF	REIBUNG	13
		SGEMÄßE VERWENDUNG	
		re Fehlanwendung	
	3.4 SORFALTSPFLIC	CHT UND ANFORDERUNGEN AN DEN BEDIENER DER WUFA	15
4.	TECHNISCHE DA	ATEN	16
	4.1 GERÄUSCH- UN	ND VIBRATIONSINFORMATION	16
		RTE	
5.	TRANSPORT		17
6.	INBETRIEBNAH	IME	18
	6.1 SICHERHEITSHII	NWFISE BELDER INBETRIERNAHME	18
		INWEISE BEI DER INBETRIEBNAHME	
	6.2 FALZROLLEN AL	INWEISE BEI DER INBETRIEBNAHME	18
7	6.2 FALZROLLEN AU6.3 HÖHENEINSTEL	ustauschen	18
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG	USTAUSCHEN	18
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII	ustauschen	
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ	ustauschen llung der Stützrollen inweise zvorgang	
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO-	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG D-Bahnen vorbereiten	
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG D-Bahnen vorbereiten I sichern	
7.	6.2 FALZROLLEN AL 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG I-Bahnen vorbereiten Is sichern Iz der WUFA an Dächern	
7.	6.2 FALZROLLEN AL 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE 2VORGANG 1-Bahnen vorbereiten 2 der WUFA an Dächern 2 der WUFA an Fassaden.	
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.5 WUFA	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG I-Bahnen vorbereiten Isichern Iz der WUFA an Dächern Iz der WUFA an Fassaden Is auf Stehfalz aufsetzen	
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.5 WUFA 7.2.6 Einstel	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG I-Bahnen vorbereiten I sichern Iz der WUFA an Dächern Iz der WUFA an Fassaden I auf Stehfalz aufsetzen Illung der Falzdicke	
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.5 WUFA 7.2.6 Einstel 7.3 WUFA ANSCH	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG -Bahnen vorbereiten z sichern z der WUFA an Dächern z der WUFA an Fassaden auf Stehfalz aufsetzen Llung der Falzdicke HLIEßEN	
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.5 WUFA 7.2.6 Einstel 7.3 WUFA ANSCHI 7.4 EINSCHALTEN L	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG In Sichern Z der WUFA an Dächern Z der WUFA an Fassaden A auf Stehfalz aufsetzen Illung der Falzdicke UND FALZVORGANG DURCHFÜHREN	
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.5 WUFA 7.2.6 Einstel 7.3 WUFA ANSCHI 7.4 EINSCHALTEN U 7.4.1 Sicherh	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG -Bahnen vorbereiten z sichern z der WUFA an Dächern z der WUFA an Fassaden auf Stehfalz aufsetzen Llung der Falzdicke HLIEßEN	20 21 22 23 23 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
7.	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.5 WUFA 7.2.6 Einstel 7.3 WUFA ANSCHI 7.4 Sicherh 7.4.1 Sicherh 7.4.2 Ausfüh	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG I-Bahnen vorbereiten Is sichern Iz der WUFA an Dächern Iz der WUFA an Fassaden In auf Stehfalz aufsetzen Illung der Falzdicke Illung der Falzdicke ILIEßEN UND FALZVORGANG DURCHFÜHREN heitshinweise beim Falzen	
	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.5 WUFA 7.2.6 Einstel 7.3 WUFA ANSCH 7.4 EINSCHALTEN U 7.4.1 Sicherh 7.4.2 Ausfüh	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG D-Bahnen vorbereiten Z der WUFA an Dächern Z der WUFA an Fassaden Z auf Stehfalz aufsetzen Illung der Falzdicke HLIEßEN UND FALZVORGANG DURCHFÜHREN Theitshinweise beim Falzen Thrung des Falzvorganges D REINIGUNG	20 20 21 22 23 23 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
	6.2 FALZROLLEN AU 6.3 HÖHENEINSTEL BEDIENUNG 7.1 SICHERHEITSHII 7.2 VOR DEM FALZ 7.2.1 BEMO- 7.2.2 WUFA 7.2.3 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.4 Einsatz 7.2.6 Einstel 7.3 WUFA ANSCHI 7.4 EINSCHALTEN U 7.4.1 Sicherh 7.4.2 Ausfüh WARTUNG UNI 8.1 SICHERHEITSHII	USTAUSCHEN LLUNG DER STÜTZROLLEN INWEISE ZVORGANG P-Bahnen vorbereiten Is sichern Z der WUFA an Dächern Z der WUFA an Fassaden I auf Stehfalz aufsetzen Illung der Falzdicke ILIEßEN UND FALZVORGANG DURCHFÜHREN heitshinweise beim Falzen hrung des Falzvorganges	

8	3.4	Serviceadresse
9.	L/	AGERUNG
10.	Εſ	NTSORGUNG28

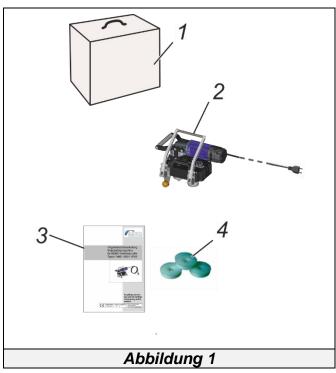


1. Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Gerätebauteile und Lieferinhalt

Überprüfen Sie bitte den nachfolgenden Inhalt der Verpackung:

Pos.	Bezeichnung
1	Transportbox
2	Wulstenfalzmaschine für BEMO-Stehfalzprofile
3	Betriebsanleitung
4	Kunststoff-Rollensatz (4 Rollen) für beschichtete BEMO-Stehfalzprofile



Sollten Teile bzw. Komponenten nicht im Lieferumfang enthalten oder die Maschine beschädigt sein, setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung (siehe nachfolgende Serviceadresse).

1.2 Serviceadresse

Telefon:	+49 (0)7904 29899 60	
Email:	sales@bemo.com	
	BEMO SYSTEMS GmbH	
Adresse:	Max-Eyth-Straße 2	
	74532 Ilshofen-Eckartshausen	



Wichtige grundlegende Informationen



1.3 Rechtliche Hinweise

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der **BEMO SYSTEMS GmbH** darf diese Betriebsanleitung, - weder als Ganzes noch in Auszügen -, elektronisch oder mechanisch vervielfältigt, verteilt, geändert, übertragen, in eine andere Sprache übersetzt oder anderweitig verwendet werden.

Die **BEMO SYSTEMS GmbH** haftet nicht für Schäden, die daraus resultieren, dass die Betriebsanleitung nicht oder nur teilweise beachtet wurde.



2. Sicherheit

2.1 Verwendete Symbole in der Betriebsanleitung

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Symbole und Signalwörter verwendet. Sie sollen den Leser vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheits-hinweises aufmerksam machen.

Symbol	Signalwort	Definition	Folgen
	GEFAHR!	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwerste Verletzungen
	WARNUNG!	Möglicherweise gefähr- liche Situation	Möglicherweise Tod oder schwerste Verletzungen
	VORSICHT!	Weniger gefährliche Situation	Leichte oder geringfügige Verletzungen
	ACHTUNG!	Möglicherweise scha- denbringende Situation	Beschädigung der Maschine, ihrer Umgebung und des Produkts

Symbol	Signalwort	Definition
i	HINWEIS!	Kennzeichnet Informationen, die zum besseren Verständnis der Maschinenabläufe beitragen.
	GEBOT!	Verpflichtet zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit der Maschine.
	GEBOT!	Betriebsanleitung lesen!
	GEBOT!	Netzstecker ziehen!
4	WARNUNG!	Dieses Symbol weist auf die Gefahren gefährlicher elektrischer Spannung hin. Unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen oder Tod).
	WARNUNG!	Warnung vor Stolpergefahr!
	WARNUNG!	Warnung vor Einzugsgefahr!





Verwendete Symbole in der Betriebsanleitung (Fortsetzung)

VERBOT!	Dieses Symbol weist auf ein Verbot hin.
GEBOT!	Dieses Symbol verpflichtet zum Tragen von Sicherheitsschuhen.
GEBOT!	Dieses Symbol verpflichtet zum Tragen von einem Helm.
GEBOT!	Dieses Symbol verpflichtet zum Tragen von Gehörschutz.



2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.



Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "**Elektrowerkzeug**" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

2.2.1 Arbeitsplatzsicherheit

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.

Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht unbeaufsichtigt laufen.

Verlassen Sie das Elektrowerkzeug erst, wenn es abgeschaltet und vollständig zum Stillstand gekommen ist.

2.2.2 Elektrische Sicherheit

Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie mit Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

Halten Sie das Gerät von Regen, Schmutz oder Nässe fern.

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Zweckentfremden Sie das Anschlusskabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Wenn der Betrieb des Elektrowerk-zeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (FI).



Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages

2.2.3 Sicherheit von Personen

Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und anschließen, es aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben, oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen

Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

Lassen Sie nicht zu, dass Sie durch Gewohnheit, die durch häufigen Gebrauch der Geräte erlangt wurde, selbstzufrieden werden und die grund- legenden Sicherheitsprinzipien des Geräts missachten.

Eine unvorsichtige Tätigkeit kann schwere Verletzung innerhalb eines Sekundenbruchteils verursachen.

Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

2.2.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.



Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln, Wartungsund Reinigungsarbeiten ausführen, oder das Gerät weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges



2

Kapitel



Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen

Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen

Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist.

Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

Im eingeschalteten Betrieb halten Sie das Gerät nur an den Griffen. Halten Sie

Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Handgriffe erlauben keine sichere Handhabung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unerwarteten Situationen.

2.2.5 Service

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Verwenden Sie für Reparatur und Wartung nur originale Teile der BEMO SYSTEMS GmbH.

Die Verwendung von nicht dafür vorgesehenem Zubehör oder Ersatzteilen kann zu elektrischem Schlag oder zu Verletzungen führen.



2.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



VERBOT!

Die Wulstenfalzmaschine ist nicht spritzwassergeschützt nach IP 20. Das Arbeiten bei Regen ist unzulässig!



VERBOT!

Das Arbeiten auf Blechdächern bei Regen und Schnee ist nach DIN 18339 Unfallverhütungs-Vorschriften unzulässig.



VORSICHT!

Einzugsgefahr durch rotierende Rollen auf der Unterseite der Maschine.

Greifen Sie die eingeschaltete Maschine immer nur an den Griffen!



WARNUNG!

Einzugs- und Quetschgefahr durch rotierende Zahnräder bei nicht geschlossenem Spannbügel.

Vor dem Einschalten der Maschine muss unbedingt der Spannbügel geschlossen werden!



GEBOT!

Tragen Sie Gehörschutz! Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



ACHTUNG!

Stolper- und Sturzgefahr durch Kabel während des Arbeitens. Führen Sie beim Arbeiten das Netz- und das Verlängerungskabel immer nach hinten vom Gerät weg.



WARNUNG!

Die Maschine darf niemals ohne Absicherung betrieben werden. Die Maschine ist hierzu unbedingt über ein auf das Gewicht der Maschine abgestimmtes Seil gegen Absturz zu sichern. Maschine zusätzlich während des Falzvorganges überwachen.



ACHTUNG!

Die Maschine darf nur für die unter den Technischen Daten angegebenen Profile eingesetzt werden. Die Anwendung an anderen Profilen ist nicht zulässig.

Die Maschine darf nur von BEMO System GmbH geschultem und eingewiesenem Fachpersonal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet werden. Die Unfallverhütungsvorschriften sind zwingend zu beachten.

Die Falzrollen müssen mindestens für die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Drehzahl ausgelegt sein.

Mit Überdrehzahl laufende Falzrollen können auseinanderfliegen und Verletzungen verursachen.

Führen Sie das Elektrowerkzeug niemals eingeschaltet gegen den zu bearbeitenden Falz.

Bringen Sie den Schalter in die Position "0", bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Wenn das Elektrowerkzeug später wieder ans Netz angeschlossen wird, wird ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine verhindert und verringert die Gefahr von Unfällen.



Nicht benutzte Elektrowerkzeuge müssen sicher, in trockenen verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden!

Um das Elektrowerkzeug zu kennzeichnen, darf das Gehäuse nicht angebohrt werden.

Die Schutzisolation wird überbrückt. Verwenden Sie Klebeschilder.

Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.

Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung das Elektrowerkzeug auf Verschleiß und auf starke Abnutzung. Das Elektrowerkzeug muss vollständig über den Spannbügel geschlossen werden können und die Falzrollen müssen sicher montiert sein.

Wenn das Elektrowerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist.

Wenn Sie das Elektrowerkzeug kontrolliert haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen außerhalb der Maschine und lassen Sie die Maschine eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.

Für die Kennzeichnung der Maschine dürfen nur Klebeschilder verwendet werden.

Die Maschine darf hierzu nicht angebohrt werden.

Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihrer Maschine. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen. Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden

Verwenden Sie die beiden Griffe an der Maschine beim Einsetzen auf das Stehfalzprofil.

Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsort immer ausreichend beleuchtet ist. Niemals ohne Beleuchtung oder in der Dämmerung arbeiten.

Sollte sich die Maschine verklemmen schalten Sie die Maschine sofort aus

2.4 Restrisiken

Obwohl in dieser Betriebsanleitung ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit der Maschine enthalten sind, birgt diese gewisse Restrisiken, die auch durch Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind. Bedienen Sie deshalb die Maschine immer mit der notwendigen Vorsicht!



3. Gerätebeschreibung

3.1 Sicherheit

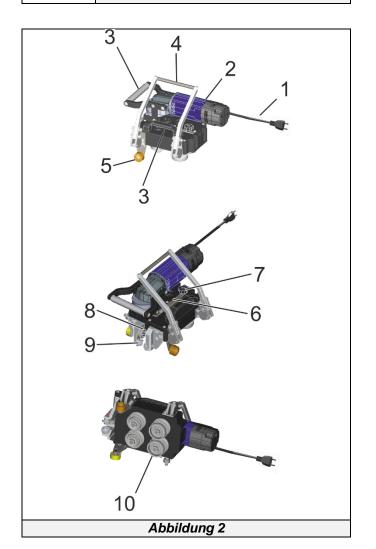


GEBOT!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.

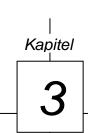
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.



Pos.	Bezeichnung	
1	Netzanschlusskabel mit Stecker 230V / 50 Hz (110 V / 60 Hz)	
2 Motor mit Ein-/Ausschalter und Drehzahlregelung		
3	Handgriffe zum Aufsetzen und Abnehmen der Wulstenfalzma- schine (WUFA) am BEMO- Stehfalz	
4	Spannbügel	
5	Stützrollen	
6	Einstellwinkel	
7	Klemmschraube Einstellwinkel	
8	Verrundungsrolle	
9	Verrundungsrolle	
10	Falzrolle (insgesamt 4 Stück)	



Beschreibung



3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wulstenfalzmaschine (kurz: WUFA) ist bestimmt zum Schließen von Stehfalzprofiltypen N65 / N50 / VF65 für Blechdächer und Fassaden der BEMO SYSTEMS GmbH. Die Maschine darf nur in der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweise verwendet werden. Für eine andere, als die oben beschriebene Verwendungsart ist die Maschine nicht bestimmt dies gilt als sachwidrige Verwendung.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung, das Beachten und Lesen der Montageanleitung für BEMO SYSTEMS Stehfalzprofile und die Einhaltung der Instandhaltungsarbeiten. Für Schäden, die durch falsche Verwendung oder durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung entstehen, haftet die BEMO SYSTEMS GmbH nicht!

3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

- □ Nichtbeachten der Hinweise im Kapitel 3.2 "Bestimmungsgemäße Verwendung"
- Maschine wird von ungeschulten Handwerkern oder Laien bedient. Auch eine Schulung / Einweisung durch andere Personen oder durch eine andere Firma als durch die BEMO SYSTEMS GmbH ist nicht zulässig.
- ☐ Maschine wird nicht während der Bearbeitung des Falzes überwacht.
- □ Die Maschine wird nicht vor dem Einsatz mit dem Sicherungsseil verbunden und Sicherungsseil ist nicht befestigt oder nicht mit dem Bediener verbunden.
- □ Der Spannbügel ist vor dem Einschalten der Maschine nicht geschlossen.
- ☐ Mit den Füssen auf die Maschine aufsteigen.
- □ Betrieb / Einsatz der Maschine bei Regen bzw. Schnee.
- □ Bearbeitung von anderen als in dieser Betriebsanleitung angegebenen Profilen.
- ☐ Transport der Maschine bzw. des Transportkoffers als schwebende Last.
- Arbeiten über Kopf.
- ☐ Kontrollverlust über die Maschine.
- ☐ Einsatz der Maschine im EX-Bereich.









- □ Reflexartiges Verhalten bei Fehlfunktion, im Störfall oder beim Ausfall der Maschine.
- Unachtsamkeit und Konzentrationsmängel des an der Maschine arbeitenden Personals.
- □ Nichtbeachten dieser Betriebs- / Montageanleitung

3.4 Sorfaltspflicht und Anforderungen an den Bediener der WUFA



GEBOT!

Tragen Sie unbedingt rutschfeste Sicherheitsschuhe!



GEBOT!

Tragen Sie unbedingt Gehörschutz!



GEBOT!

Besuchen Sie die Schulung der BEMO SYSTEMS GmbH



GEBOT!

Lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung und die Montageanleitung der BEMO Stehfalzprofile!



GEBOT!

Sichern Sie die WUFA über ein Sicherungsseil bevor Sie den Falzvorgang starten!



GEBOT!

Bei allen Arbeiten an Dächern und Fassaden sind die einschlägigen Arbeitssicherheitsrichtlinien und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten!





4. Technische Daten

Bezeichnung	WUFA für Stehfalzprofile	
Anschluss	230 V / 50 Hz (110V / 60 Hz)	
Aufnahmeleistung	1050 W	
Einstellbare Drehzahl Antriebsachse	180 – 700 U/min	
Abmessungen (L x B x H)	340 x 250 x 270 mm	
Gewicht	12 kg	
Schutzklasse	II	
Zulässige Umgebungs- temperatur:	-10°C bis +50°C	
Zulässige relative Luft- feuchtigkeit:	90% bei 30°C und 65% bei 50°C	
Zulässige zu bearbei- tende Profile	BEMO- Stehfalzprofile N65 / N50 / VF654	

4.1 Geräusch- und Vibrationsinformation

4.2 Geräuschwerte

Die Messungen wurden an einer technisch vergleichbaren Maschine durchgeführt.

Der A-bewertete Geräuschpegel der Maschine beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel (Lpa)	85 dB(A)
Messunsicherheit K	3dB(A)



Gehörschutz tragen!

4.3 Vibration

Triaxialer Schwingungsemissionswert ermittelt entsprechend EN 60745.

Schwingungsemissionswert	2,5 m/s ²	
ah	2,0 1170	
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²	
Der in dieser Betriebsanleitung		
angegebene Schwingungspegel ist		

angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden.

Der Schwingungspegel wird sich ent-sprechend dem Einsatz der Maschine verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen ange-gebenen Wert liegen. Die Schwingungs-belastung könnte unterschätzt werden, wenn die Maschine regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

Hinweis:

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines be-stimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich redu-zieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheits-maßnahmen zum Schutz des Bedieners, vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektro-werkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warm-halten von Händen, Organisation der Arbeitsabläufe.



Transport

Kapitel

5

5. Transport

Der Transport der WUFA erfolgt in der Tansportbox zum Einsatzort.



WARNUNG!

Die WUFA immer in der Transportbox transportieren. Transportbox niemals als schwebende Last zum Einsatzort befördern.





6. Inbetriebnahme

6.1 Sicherheitshinweise bei der Inbetriebnahme



WARNUNG!

Unbeabsichtigter Start der Maschine kann zu Verletzungen führen!



Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen an der Maschine vornehmen, Zubehörteile wechseln oder die Maschine weglegen.

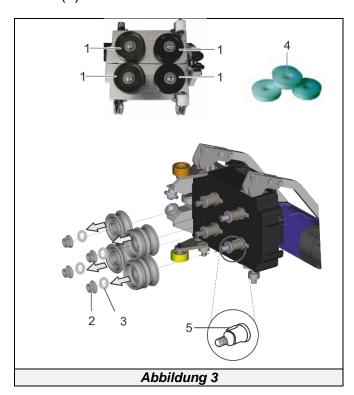


WARNUNG! Netzspannung beachten!

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

Setzen Sie niemals beschädigte Netzkabel ein. Beschädigte Netzkabel müssen unverzüglich durch einen Fachmann erneuert werden.

- Schieben Sie die Rollen auf die jeweilige Achse. Um die Rollen vollständig einzusetzen, sind diese eventuell etwas zu verdrehen, damit die Passfeder (5) in die Nut der Rolle gelangt.
- Schieben Sie die Sperrzahnscheiben (3) wieder auf die Achse auf und befestigen Sie die Rollen wieder über die Muttern (2).



6.2 Falzrollen austauschen

Standardmäßig sind bei Auslieferung Stahlrollen an der Maschine montiert. Für den Einsatz der Maschine bei beschichteten BEMO Systems GmbH Stehfalzprofilen sind die vier Stahlrollen (1) zu demontieren und die beigefügten Kunststoffrollen (4) folgendermaßen einzusetzen:

- Lösen Sie die Muttern (2) mit einem Sechskantschlüssel und nehmen Sie diese zusammen mit den Sperrzahnscheiben (3) ab
- Ziehen Sie die Stahlrollen in Pfeilrichtung (1) ab



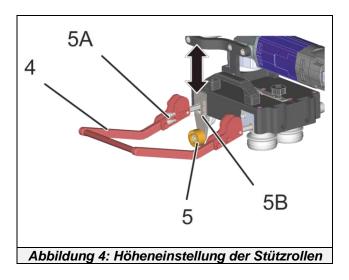
ACHTUNG!

Nach dem Wechsel der Falzrollen sind diese auf korrekten Sitz und auf einwandfreie Montage zu überprüfen. Führen Sie nach dem Einsetzen der Falzrollen einen Probelauf mit Höchstdrehzahl durch.



6.3 Höheneinstellung der Stützrollen

Abhängig von der Höhe der Stehfalzprofile kann es erforderlich sein beiderseits die Stützrollen (5) in der Höhe zu verstellen.



- Dazu den Spannbügel (4) vollständig öffnen.
- Auf beiden Seiten der WUFA die beiden Inbus-Schrauben (5A) lösen und die Aufhängung (5B) für die Laufrollen, abhängig von der Höhe des Stehfalzprofiles, nach oben bzw. nach unten verschieben. Danach die jeweilige Aufhängung mit Stützrolle wieder befestigen und Spannbügel (4) wieder schliessen.



Bedienung



7. Bedienung

7.1 Sicherheitshinweise



Tragen Sie unbedingt einen Gehörschutz!



Die WUFA darf nur von BEMO SYSTEMS GmbH geschulte Handwerker benutzt werden!



Bei allen Arbeiten an Dächern und Fassaden sind die einschlägigen Arbeitssicherheitsrichtlinien und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten!



Das Arbeiten auf Blechdächern bei Regen und Schnee ist nach DIN 18339, Unfallverhütungs-Vorschriften unzulässig!



WARNUNG!

Bei Arbeiten an Dächern und Fassaden muss die WUFA zwingend unbedingt mit einem Seil gegen Absturz gesichert werden. Während des Falzvorganges ist die Maschine zu überwachen.



WARNUNG!

Vor dem Einschalten der WUFA muss der Spannbügel geschlossen sein. Der Bügel darf erst dann wieder geöffnet werden, wenn die Maschine vorher abgeschaltet wurde.



WARNUNG!

Niemals auf die Maschine stellen. Weder ein Ziehen, Schieben oder Druck von oben darf auf die Maschine ausgeführt werden. Der Bediener muss beim Arbeiten mit der Maschine auf Dächern oder Fassaden gegen Absturz gesichert sein.

7.2 Vor dem Falzvorgang

7.2.1 BEMO-Bahnen vorbereiten

Vor dem Verfalzen sind die BEMO-Bahnen entsprechend vorzubereiten. Hierzu müssen vor dem Falzen mit der WUFA die ersten 20–30 cm mit der BEMO-Handfalzzange vorgefalzt werden.



Abbildung 5: Vorfalzen mit der Falzzange

Weitere Hinweise zur Montage und Vorbereitung der BEMO-Bahnen entnehmen Sie bitte der *Montageanleitung BEMO STEH-FALZ*





7.2.2 WUFA sichern

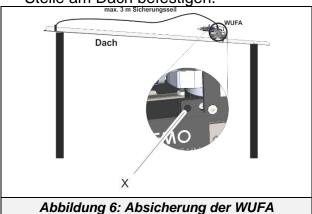


WARNUNG!

Die WUFA darf niemals ohne Aufsicht und ohne Sicherung an Dächern und Fassaden eingesetzt werden. Die Maschine darf unter keinen Umständen beim Einsatz vom Dach / Fassade fallen.

7.2.3 Einsatz der WUFA an Dächern

 Sicherungsseil über Karabinerhaken an der Bohrung (X) der WUFA befestigen, am anderen Ende an einer geeigneten Stelle am Dach befestigen.



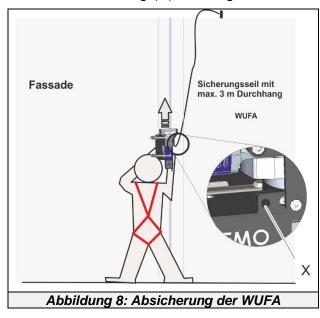
oder:

Das eine Ende eines 3 m langen Sicherungsseiles über Karabinerhaken an der Bohrung (X) der WUFA, das andere Ende mit dem am Dach gesicherten Bediener verbinden. Während des Falzvorganges die Maschine beobachten und mitlaufen.



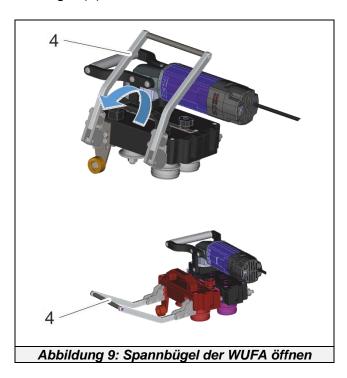
7.2.4 Einsatz der WUFA an Fassaden

WUFA mit Sicherungsseil von oben mit max. 3,0 m Durchhang über Karabinerhaken an der Bohrung (**X**) befestigen.



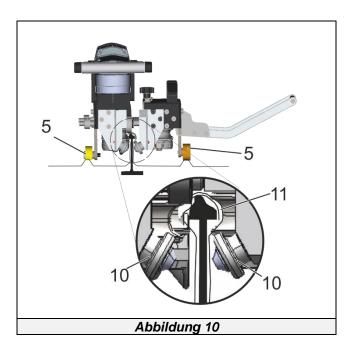
7.2.5 WUFA auf Stehfalz aufsetzen

 Öffnen Sie die WUFA über den Spannbügel (4).

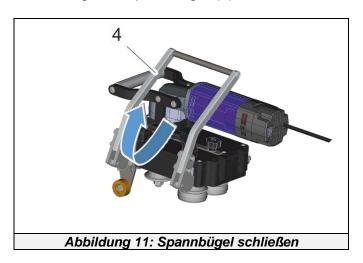




Setzen Sie die WUFA im geöffneten Zustand am BEMO-Stehfalz so ein, dass die Stützrollen (5) aufsitzen und die Rollen (10) das große Auge (11) des BEMO-Stehfalzes umschließen.

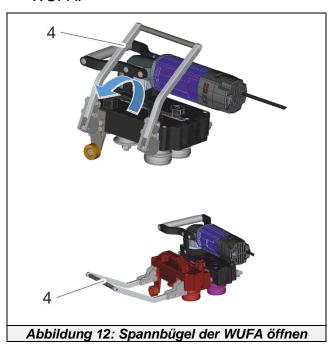


 Schließen Sie daraufhin wieder vollständig den Spannbügel (4).

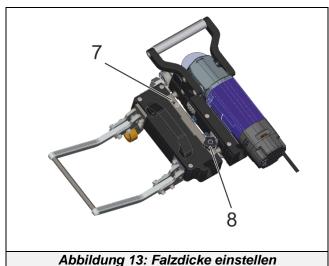


7.2.6 Einstellung der Falzdicke

Öffnen Sie den Spannbügel (4) der WUFA.



Lösen Sie die Klemmschraube (8) leicht.



- Zur Einstellung der Falzdicke kann das Spaltblech (7) entsprechend verschoben werden. Danach ist die Klemmschraube wieder zu schließen
- Schließen Sie wieder vollständig den Spannbügel (4).

7.3 WUFA anschließen

Die WUFA ist über den Stecker (1) an 230V / 50 Hz anzuschließen



7.4 Einschalten und Falzvorgang durchführen

7.4.1 Sicherheitshinweise beim Falzen



WARNUNG!

Die Maschine läuft selbständig nach dem Einschalten. Nicht in der Bahn mitlaufen und niemals auf die Maschine stellen. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei ist von Stolperstellen.



VORSICHT!

Greifen Sie die WUFA immer nur an den beiden Griffen. Wenn beide Hände die Maschine halten, können diese nicht zwischen die Falzrollen gelangen.



WARNUNG!

Führen Sie die Maschine niemals eingeschaltet auf den zu falzenden Stehfalz.



WARNUNG!

Führen Sie beim Arbeiten das Netz- und das Verlängerungskabel immer nach hinten vom Gerät weg.

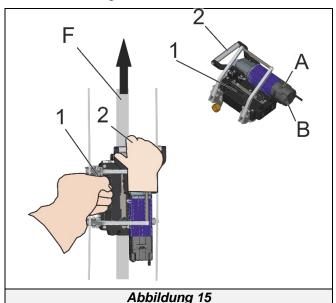


WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Maschine über das Sicherungsseil gesichert ist.

7.4.2 Ausführung des Falzvorganges

 Stellen Sie die Drehzahl über das Stellrad (A) auf die kleinste Stufe (180 U/min – an der Antriebsachse) ein. Die Drehzahl kann bis max. 700 U/min eingestellt werden.



 Falls erforderlich ist die Maschine für den nachfolgenden Falzvorgang mit beiden Händen d.h. eine Hand am Griff (1) die andere Hand am Griff (2) (Griff direkt am Antriebsmotor) zusätzlich zu führen.

Anlaufstrombegrenzumng:

Die WUFA besitzt eine Anlaufstrombegrenzung. Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf der Maschine.

Temperaturabhängiger Überlastschutz:

Zum Schutz von Überhitzung schaltet die Sicherheitselektronik bei Erreichen einer kritischen Temperatur in den Abkühlmodus. Die Maschine läuft dann mit niedrigerer Drehzahl weiter und die Konstant-



Bedienung

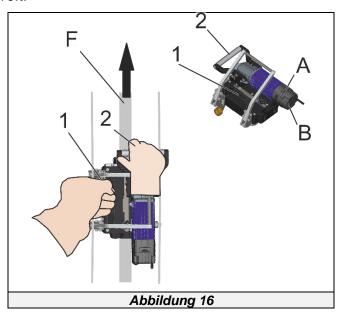
Kapitel
7

Elektronik wird deaktiviert. Nach einer Abkühlzeit von ca. 10 - 20 Sekunden ist die Maschine wieder betriebsbereit. Die Maschine ist hierzu aus- und wieder einzuschalten, um die Konstant-Elektronik zu aktivieren.

Bei betriebswarmer Maschine reagiert der temperaturabhängige Überlastschutz entsprechend früher.

Unterspannungsschutz / Wiederanlaufschutz:

Bei kurzzeitigem Ausfall der Versorgungsspannung (z.B. bei gezogenen Netzstecker, nicht stabiles Versorgungsnetz etc.) stoppt die Maschine. Nach Wiederherstellung der Versorgungsspannung muss die Maschine aus- und eingeschaltet werden. Die Maschine ist dann betriebsbereit.



- Schalten Sie die Maschine über den Ein-Aus-Schalter (B) ein. Die Maschine fährt daraufhin selbständig in Pfeil-richtung.
- Die WUFA muss ständig durch den Bediener während des Falzvorganges beobachtet werden. Über die Drehzahlregelung (A) kann die Fortbewegungsgeschwindigkeit schneller bzw. langsamer eingestellt werden.
- Die WUFA über den Ein-Aus-Schalter

- (**B**) wieder abschalten, sobald diese das Ende des Stehfalzes (**F**) erreicht hat.
- Danach kann die WUFA nach Öffnen des Spannbügels (4) wieder vom Stehfalz abgenommen werden.







8.1 Sicherheitshinweise



GFBOT!

Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine den Netzstecker.

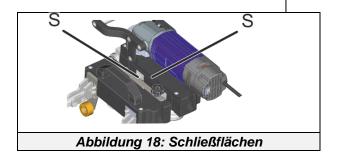


GEFAHR!

Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einer Elektro-Fachwerkstatt durchgeführt werden

8.2 Regelmäßige Wartung

- Wischen Sie Kunststoffteile regelmäßig mit einem Tuch ohne Reinigungsmittel ab.
- Halten Sie die Maschine und die Lüftungsschlitze des Antriebsmotors stets sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Maschine auf Verschleiss. Bei Verschleiss setzen Sie sich umgehend mit BEMO SYSTEMS GmbH in Verbindung. Es dürfen nur Original-Verschleissteile von BEMO SYSTEMS GmbH eingesetzt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Sicherungsseil zum Absichern der Maschine. Sollte dies beschädigt sein, ist dies sofort auszutauschen.
- Überprüfen Sie das Zuleitungskabel auf Unversehrtheit. Bei beschädigtem Kabel muss dies umgehend durch eine Elektro-Fachwerkstatt erneuert bzw. ausgetauscht werden.
- Reinigen Sie die Schliessflächen (S) nach jedem Einsatz der Maschine und wenn diese schmutzig sind.



- Reinigen Sie die Zahnräder und Falzrollen, wenn diese verschmutzt sind.
 Schmieren Sie die Zahnräder und
 Rollen nachfolgendem Öl: Berner
 Multiöl oder WD40. Alternativ können
 vergleichbare Produkte angewendet
 werden. Regelmäßiges Reinigen und
 sachgemäßes Lagern sind entscheidend für die Lebensdauer der Falzrollen
- Nach einer Betriebsdauer von ca. 200 Stunden sind die Kohlebürsten zu überprüfen bzw. auszuwechseln. Zusätzlich ist das Motorengehäuse zu reiniaen und die Fettfüllung Getriebegehäuse zu erneuern. Bei verbrauchten Kohlen schaltet die Maschine selbständig ab. Setzen Sie sich hierzu unbedingt mit **BEMO SYS-TEMS** GmbH in Verbindung.
- Zu Aufrechterhaltung der Schutzisolation muss die Maschine einer sicherheitstechnischen Überprüfung unterzogen werden. Diese Arbeiten müssen ausschliesslich von einer Elektro-Fachwerkstatt ausgeführt werden.
- Bei schlechtem Falzergebnis setzen Sie sich mit BEMO SYSTEMS GmbH.
- Bei nicht lesbaren oder beschädigten Aufklebern an der Maschine müssen diese umgehend erneuert werden. Setzen Sich hierzu umgehend mit BEMO SYSTEMS GmbH in Verbindung.
- Falzrollen tauschen
 Siehe hierzu die Beschreibung im
 Kapitel 6.2.



8.3 Service

- Bei Störungen setzen Sie sich mit BEMO SYSTEMS GmbH in Verbindung.
- Bei abgenutzten Kohlebürsten oder nach Einsatz über einen längeren Zeitraum (1 Jahr) ist die Maschine zur Inspektion und gründlichen Reinigung der BEMO SYSTEMS GmbH zuzusenden.

8.4 Serviceadresse

Telefon:	+49 (0)7904 29899 60
Email:	sales@bemo.com
	BEMO SYSTEMS GmbH
Adresse:	Max-Eyth-Straße 2
	74532 Ilshofen-Eckartshausen



Lagerung



9. Lagerung

Regelmäßiges Reinigen und sachgemäßes Lagern sind entscheidend für die Lebensdauer der WUFA. Die WUFA ist sauber, trocken und eingeölt in der Transportbox zu lagern.



Entsorgung



10. Entsorgung



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung. Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer um-weltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.